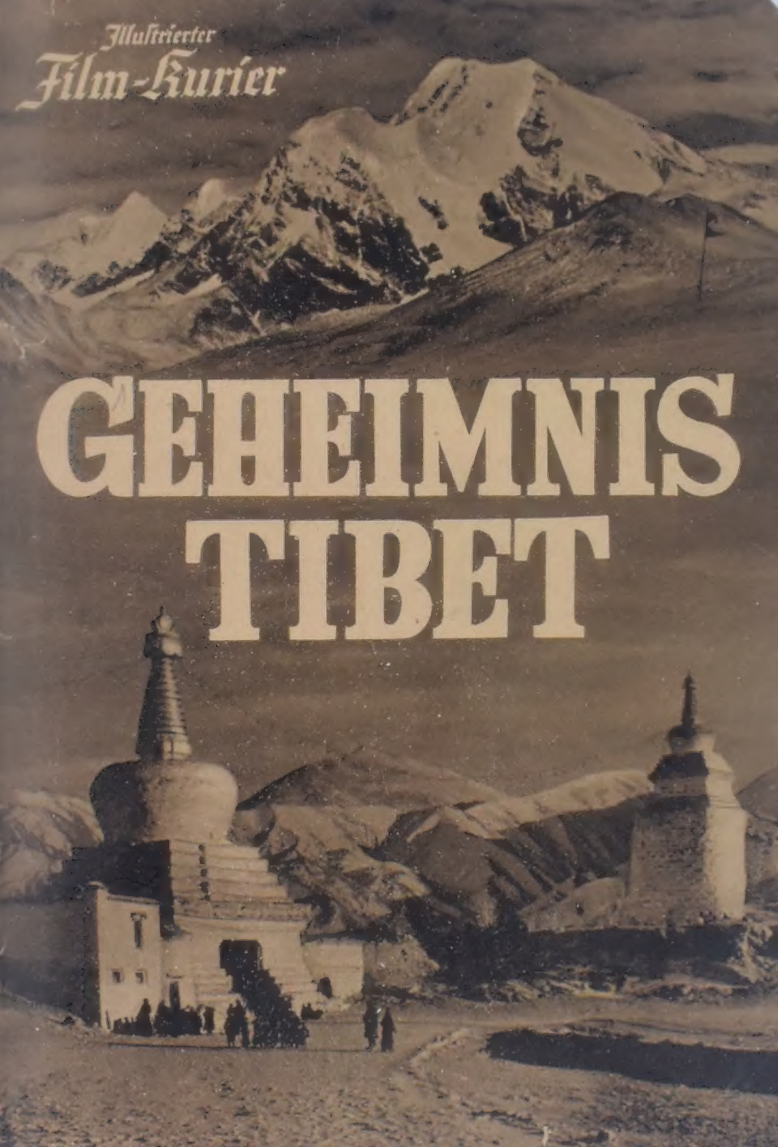
Illustrierter
Film-Kurier



GEHEIMNIS TIBET

GEHEIMNIS TIBET

Ein Filmdokument der Deutschen Tibet-Expedition Ernst Schäfer 1938/39

Gesamtleitung: Dr. E. Schäfer

Aufnahme: Ernst Krause / Mitarbeit: Dr. von Rauch / Gestaltung: H. A. Lettow / Musik: Alois Melichar

Tonsystem: Tobis-Klangfilm

Vertrieb

Degeto-Kulturfilm G. m. b. H.
Berlin NW7, Friedrichstraße 100
(Tobishaus)

Zum erstenmal ist es einer Expedition gelungen, bis nach Lhasa der „verbotenen" Hauptstadt Tibets, vorzudringen. Der Deutsche Ernst Schäfer war es, 1938 die Erlaubnis zum Betreten bisher unerforschter Gebiete zu erhalten. Allen Widerständen zum Trotz setzten er und seine vier Kameraden ihre Absicht durch. Der Konflikt zwischen Japan und China machte die Reise über Indien notwendig. Die Briten machten alle erdenklichen Versuche, die deutschen Forscher an der Durchführung ihrer Pläne zu hindern. Schließlich erhielt Ernst Schäfer die Einreisegenehmigung für den Eingeborenenstaat Sikkim, der zwischen Nepal und Buthan gelegen ist. Von hier ging der Weg über weite Hochländer und über 4000 m hohe Grenzpässe nach Tibet und zu seinen Hauptstädten Lhasa und Schigatse. Zwei Monate durften die Forscher in Lhasa arbeiten. – Trotz aller politischen Intrigen gelang es der Forschergemeinschaft, kurz vor Ausbruch des Krieges mit wertvollstem Sammelgut nach Deutschland zurückzukehren. Der Film wird uns von den abenteuerlichen Erlebnissen der Forscher, von fremden Ländern, unbekannten Tieren und unerforschten Kulturen zu berichten wissen.

Nr. K 3237 — Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaft
Franke & Co. KG. Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz
Kupfertiefdruck: August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany — Einzelpreis in Deutschland 10 Pf.